

4. Symposium zum technischen Monitoring von Fischen

Schwerpunkt: Salmoniden im Alpenraum und eDNA



02. & 03. Mai 2017 an der EURAC, Bozen, Südtirol



Der Themenbereich des Monitorings von Fischen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Insbesondere technische Lösungen zum Monitoring von Fischen an Fischaufstiegs- und -abstiegsanlagen finden inzwischen häufig Anwendung. Am 02. & 03. Mai 2017 das 4. Symposium zum technischen Monitoring von Fischen statt. Intention der Veranstaltung ist, jedem Interessierten im Bereich des technischen Monitorings von Fischen eine Plattform zum Austausch von Ideen, Wissen und Kontakten zu bieten.

Programm

02.05.2017

13:00 Eröffnung

Christian Haas, I AM HYDRO, St. Georgen

Dr. Alexander Gratzner, Verein für Ökologie und Umweltforschung, Wien

13:10 Begrüßung

Dr. Dieter Theiner, Alperia AG, Bozen

13:30 Ökologie der Forelle in alpinen Fließgewässern

Dr. Armin Peter, Peter FischConsulting, Olten

14:00 Praktische Anwendung der genetischen Untersuchungen für die Maßnahmen zur Erhaltung der Marmorierten Forelle

Dr. Andreas Meraner, Amt für Jagd und Fischerei, Provinz Bozen, Bozen

14:30 Das Zuchtprogramm der Marmorierten Forelle in Südtirol

Südtiroler Fischereiverband

15:00 Exkursion: Fischzucht für die Marmorierte Forelle des Südtiroler Fischereiverbandes - Anfahrt mit Bus

17:00 Kaffeepause

17:30 Seeforelle im Kanton Bern - Wanderkorridore und Monitoring

Karin Gafner, Fischereinspektorat Kanton Bern, Bern

18:00 Der Huchen- Ökologie, Aktuelle Situation und Gefährdung in Deutschland, Österreich und Slowenien

Dr. Sebastian Hanfland, Landesfischereiverband Bayern, München

18:30 Voraussichtliches Ende der Vorträge

ab 19:00 Get-Together Event im Batzenbräu, Bozen

03.05.2017

9:00 Morphologische oder hydraulische Indizes zur Bewertung der Lebensraumqualität von Fließgewässern? Ein Vergleich verschiedener Ansätze

Dr. Walter Gostner, Ingenieure Patscheider & Partner GmbH, Mals

9:30 Umsetzung WRRL an der hessischen Bundeswasserstraße Lahn – Stand zur Umsetzung der §§ 33 bis 35 WHG an den Wasserkraftanlagen

Anja Müller, Regierungspräsidium Giessen, Giessen

10:00 FIThydro: Innovative Technologien für fischfreundliche Wasserkraft

Kordula Schwarzwälder, TU München, München

10:30 Kaffeepause

11:00 eDNA - Einführung in die Methodik, Stand der Technik und Ausblick für alpine Gewässer

Dr. Michael Miller, kmbs, Freising

11:30 eDNA-AlpFisch: Optimierte Erfassung alpiner Fischarten mittels Umwelt-DNA

Michael Traugott & Christian Moritz, Universität Innsbruck, ARGE Limnologie, Innsbruck

12:00 Genetische Methoden zur Charakterisierung heimischer Fischbestände: von der Analyse autochthoner Bestände bis hin zur Artdetektion mittels eDNA

Dr. Martin Schletterer & Prof. Steven Weiss, THWAG & Uni Graz, Innsbruck, Graz

12:30 Schlusswort

Christian Haas, I AM HYDRO

12:45 Uhr Mittagsbüffet



Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 10. April 2017 verbindlich unter:

<http://iamhydro.com/index.php/de/symposium/symposium-registrati> an.

Eine Anmeldung via E-Mail ist unter info@stmf-info.de möglich.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **89€** für beide Veranstaltungstage, Studenten erhalten eine Ermäßigung von 50% bei Vorlage einer gültigen Studienbescheinigung. Eine Buchung einzelner Veranstaltungstage ist nicht möglich. Übernachtung sowie Speisen und Getränke des Get-Together Events sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Veranstaltungsort:

Eurac Bozen ([Link](#)), Drususallee, 39100 Bozen,

Hotelempfehlung:

Parkhotel Luna Mondschein, Via Piave 15, 39100 Bozen, Italien ([Link](#)) Zimmerreservierung Parkhotel Luna Mondschein (EZ 94€/Nacht, DZ 138€/Nacht reduzierter Preis nur unter Angabe des Betreffs StMF 2017)

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: <http://stmf-info.de/>

